

3. Bauingenieurin aus der Türkei

Studium

- Kurse BIM Spezialist, Anwendung und Prozesse, ITU SEM, Türkei
- Kurse Revit Architecture und Structure, ITU SEM, Türkei
- Bauingenieurwesen, Universität, Türkei
Abschlussarbeit: BIM Methodik & Digital Twin
- Bauingenieurwesen, Universität, Türkei
Abschlussarbeit: Anwendung geosynthetischer Produkte in der Geotechnik
Projekte: Geosynthetische Produkte; Entwurf von Stahlbetonkonstruktionen, Bodenstrukturen, Stahlkonstruktionen und Wasserstrukturen; Erdbebensicheres Gebäudedesign

Berufserfahrung: 3 Monate

- Praktikum, Bauingenieurin – Unternehmen für Gebäudekontrolle, Türkei
Lieferung von Lizenzen und Berechtigungsdokumenten an die Gemeinde, Weiterleitung von Kontrollberichten der Baustellen an das Umweltamt
- Praktikum, Bauingenieurin – Universität, Türkei
Punktberechnungen mit Nivellierung und Messlatte; Messungen der Winkel zwischen ausgewählten Punkten auf den ermittelten Flächen mit Hilfe des Theodoliten; Messung der Flächen geschlossener Polygone, die durch diese Punkte gebildet werden, mit der gaußschen Flächenmethode; Vergleich der Genauigkeit dieser Berechnungen mit realen Flächen

IT-Kenntnisse: MS Office, AutoCAD, Revit, Sap2000, ETABS, Navisworks, MATLAB

Sprachkenntnisse: Türkisch (Muttersprache), Deutsch (B1/B2), Englisch (B1)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte gerne in Deutschland in meinen Beruf einsteigen und das Bauwesen kennenlernen. Dabei möchte ich erste berufliche Erfahrungen sammeln und meine Kenntnisse in die Praxis umsetzen. Ich möchte gerne meine Bewerbungsunterlagen korrigieren und Vorstellungsgespräche üben. Auch möchte ich mich vernetzen und mein LinkedIn Profil aktualisieren. Mit einem Experten / einer Expertin aus meinem Beruf möchte ich mich gerne über mein Tätigkeitsfeld austauschen und mich über Fachsprache informieren.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

